

**Zu meiner Person:**

- Ich bin 57er Jahrgang, verheiratet, Vater von vier erwachsenen Kindern und vierfacher Grossvater.
- Die Bibel ist mein Lieblingsbuch, weil sie relevante Antworten für unser Leben vermittelt und Leben verändern kann.
- Ich absolvierte meine theologische Ausbildung in Deutschland. Zuerst in den Jahren 1984 bis 1987 in einer Bibelschule. Später kam das Masterstudium in Bibelauslegung an der AWM in Korntal hinzu (Akademie für Weltmission, deutscher Zweig der Columbia International University).
- Seit über fünfundzwanzig Jahren bin ich als Pastor/Theologe in verschiedenen Freikirchen tätig.
- Praxisorientierte Verkündigung, Lehre und Beratung ist mir sehr wichtig.

Zu meinem Angebot:

Auf den folgenden Seiten beschreibe ich mein Angebot. In jedem Kurs/Workshop beschreibe ich unter **Zielpublikum, Inhalt, Methodik/Didaktik und Umfang**, worum es sich in den jeweiligen Kursen handelt.

Sprache:

- Ich biete meine Dienste in deutscher Sprache an. Auch die Power-Point-Präsentationen oder Notizen in PDF-Format sind in deutscher Sprache verfasst.
- Übersetzung in eine andere Zielsprache müsste von der jeweiligen Gemeinde organisiert werden. Bei der Übersetzung in eine Fremdsprache empfehle ich, dass der Übersetzer* die Stichworte dann auf einer Flipchart notiert.

Kosten:

- Die von mir angebotenen Kurse und Workshops sind in der Praxis mehrfach erprobt und im Gemeindealltag angewendet worden.
- Da ich offiziell den Status als «pensionierter Pastor» habe, habe ich meine Rente. Für Reisespesen ausserhalb dem **tnw** (Tarifverbund Nordwestschweiz) muss die Kirche/Gemeinde die Reisekosten übernehmen.
- Ansonsten biete ich meine Dienste auf Kollektenbasis an.

Terminanfragen:

- Ideal ist eine rechtzeitige Anfrage, um das Angebot nach Möglichkeit auf die jeweiligen Bedürfnisse anzupassen und Dienste gut planen zu können.
- Kontakt unter info@hansgoldenberger.ch oder 079 422 34 66.

A: Einheiten im Bereich Kirche/Gemeindebau

A1: Gemeinde am Anfang: Hilfreiche, praxisorientierte Prinzipien über Struktur und Organisation einer Kirche/Gemeinde

Zielpublikum:

Menschen/Christen, die evtl. ganz am Anfang einer Gemeindegründung stehen oder erkennen, dass sie Hilfe zur Struktur und der Praxis des Gemeindelebens brauchen.

Inhalt:

Erste Einheit: Hilfreiche **Strukturen (Säulen)** für den Aufbau und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Kirche:

- ◇ Zentrale Treffen, wo alle daran teilnehmen
- ◇ Unterstützende und stärkende Treffen
- ◇ Inspirierende und schulende Treffen für das geistliche Wachstum
- ◇ Auf Jüngerschaft und Evangelisation ausgerichtete Arbeitsweise

Zweite Einheit: **Wichtig für den Start und der Kontinuität** einer Gemeinde/Kirche:

- ◇ Autoritätsfragen
- ◇ Fünffacher Dienst
- ◇ Prinzipien für Mitarbeit in der Kirche
- ◇ Jüngerschaft und Evangelisation

Methodik/Didaktik:

- Vortrag mit Dialogeinheiten
- Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten
- Auf Deutsch kurze Zusammenfassung der Einheiten in PDF-Format, die dann von den Kirchen kopiert oder an die Teilnehmer versendet werden können.

Umfang:

Zwei Einheiten. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

A2: Gemeinde – ein Projekt des Meisters

Zielpublikum:

Christen, die Gemeinde/Kirche nach dem Neuen Testament bauen möchten und sich von dem Original (Jesu Lehre; Anweisungen in den NT-Briefe und der Apostelgeschichte) inspirieren lassen möchten.

Weiter auch für Christen, die sich am Anfang einer Gemeindegründung befinden und zur verbindlichen Kirche nach dem Vorbild der Bibel werden möchten.

Inhalt:

Erste Einheit: Ursprung, Bedeutung und wer gehört zur Kirche/Gemeinde?

Zweite Einheit: Bilder der Gemeinde und deren Bedeutung, um die Wichtigkeit der Integration und dem geistlichen Wachstum zur Christusähnlichkeit zu erkennen.

Dritte Einheit: Beziehung und Abhängigkeit der Gemeindeglieder zu Christus und untereinander.

Vierte Einheit: Kirche/Gemeinde konkret erleben – wie geht das? Auftrag Jesu umsetzen. Mitarbeiterschaft und Leitung. Stilfragen und Gehorsam. Herausforderungen und Segen.

Methodik/Didaktik:

- Vortrag mit Dialogeinheiten
- Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten
- Auf Deutsch kurze Zusammenfassung der Einheiten in PDF-Format, die dann von den Kirchen kopiert oder an die Teilnehmer versendet werden können.

Umfang:

Vier Einheiten. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

A3: Menschen begleiten

Zielpublikum:

*Christen mit dem Anliegen, Menschen in ihrer Lebenssituation zu begleiten. Es geht um **Grundlagen in der Begleitung von Menschen auf der Basis der Bibel** mit dem Ziel, Menschen/Gemeindegliedern in ihren Nöten und Herausforderungen besser zu verstehen.*

Es handelt sich nicht um eine Seelsorgeausbildung, sondern mehr um die Sensibilisierung, was für die Begleitung von Menschen hilfreich ist.

Inhalt:

Erste Einheit: Was die Bibel unter Begleitung und Seelsorge versteht. Wer ist zur Begleitung von anderen Menschen berufen und eine Beschreibung dieser begleitenden Tätigkeit.

Zweite Einheit: Praxis der Begleitung. Die Ursachen und Probleme verstehen lernen. Beziehungsprobleme. Hilfen zur Zweierschaft und Mentoring. Wertvolle Hilfen vom Wort Gottes für diesen Dienst.

Methodik/Didaktik:

- Vortrag mit Dialogeinheiten
- Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten

- Auf Deutsch kurze Zusammenfassung der Einheiten in PDF-Format, die dann von den Kirchen kopiert oder an die Teilnehmer versendet werden können.

Umfang:

Zwei Einheiten. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

B: Einheiten im Bereich Jüngerschaft und Christusbefolgung

B1: Erste Schritte im Leben mit Jesus Christus

Zielpublikum:

Menschen, die sich für ein Leben mit Jesus Christus entscheiden haben und die jetzt mit wichtigen Aspekten der Gemeinschaft mit Christus, anderen Gläubigen und dem Leben als Christen auf dieser Welt bekanntgemacht werden.

Inhalt:

Erste Einheit: Eintreten in die Gemeinschaft mit Christus und anderen Christen:

- ◇ Etwas Neues hat begonnen (Erklären von Bekehrung und Wiedergeburt)
- ◇ Zugang zu Gott und Zusagen von Gott
- ◇ Der neue Lebensraum für den Wiedergeborenen Menschen (Gemeinschaft)
- ◇ Über die Inspirations- & Kraftquellen des Christen für sein neues Leben

Zweite Einheit: Leben mit Jesus Christus und Raum schaffen für die Kraft Gottes:

- ◇ Ein geistlicher Kampf, der jetzt neu ist für mich
- ◇ Über das Geheimnis des Segens, wenn ich in Gottes Willen lebe
- ◇ Raum Schaffen für die Kraft Gottes – wie das geht und wie ich mich da einbringen muss (Ein kleines Stück Vergangenheitsbewältigung gehört dazu)

Dritte Einheit: Land einnehmen und Christus bekennen:

- ◇ Über die konkrete Hingabe des Lebens an Jesus Christus
- ◇ Schlechte Einflüsse auf mein geistliches Leben und wie ich mich von diesen Einflüssen schützen kann
- ◇ Wichtige (neue) Lebensordnungen, die mir helfen im Glauben zu wachsen

Methodik/Didaktik:

- Der Kurs eignet sich für kleinere Gruppen von 6-10 Personen, da der Dialog und die Reflektion ein wichtiger Bestandteil des Kurses darstellt.
- Auf Deutsch kurze Zusammenfassung der Einheiten in PDF-Format, die dann von den Kirchen (oder Teilnehmern) kopiert werden können.

Umfang:

Drei Einheiten. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

B2: Jüngerschaft konkret, damit ich im Glauben wachsen kann

Zielpublikum:

Dieser Kurs ist auf Christen ausgerichtet, die in der Jüngerschaft und Jesusnachfolge wachsen wollen. Geistliches Wachstum ist ein Prozess, aber dazu muss die Bereitschaft da sein, das, was ich erkannt habe im Alltag umzusetzen.

Wie dies ein Prozess ist, in dem auch mit Widerstand gerechnet werden muss, ist die Begleitung von einem Mentor* ein wichtiger Bestandteil des Kurses. Jeder Teilnehmer muss also einen Mentor suchen/haben, der/die ihn während dem Kurs begleitet. Der Mentor* wird an einzelnen Treffen mit dabei sein, um so einen guten Einblick in den Kursinhalt bekommt.

Inhalt:**Erste Einheit: Schritt über die Linie in ein neues Leben**

Auf der Basis der Bibel erkennen wir, *was bei der Entscheidung für Jesus Christus im Leben eines Menschen stattgefunden hat* – in der unsichtbaren Welt und der Beziehung zu Gott, stattgefunden hat.

Hier handelt es sich um meine «Stellung» in Gott, der Stellung als «Gerecht gesprochen*» und «Frieden mit Gott». Es geht noch nicht um den «Zustand», damit beschäftigt sich dann der ganze Kurs (Unterwegs sein mit Gott, nach seinem Plan auf Kurs sein).

Zweite Einheit: Meine Identität in Jesus Christus

In dieser Einheit geht es um die *zentrale Bedeutung der Person Jesu Christi* und wie meine neue Identität, die ich durch Jesus Christus nun habe, ist.

Es geht also um meine «Stellung/Identität» in Jesus Christus – immer noch unabhängig von meinem Tun (Zustand).

Wir vertiefen also das Thema von Lektion 1-1 über Stellung/Zustand nochmals und betrachten miteinander, worin denn meine Stellung (Identität) in Jesus Christus ist.

Dritte Einheit: Ein Leben in der Kraft des Heiligen Geistes führen

In diesem Teil des Kurses geht es um einen Überblick, in welchen Bereichen von meinem Leben der Heilige Geist *wirken möchte*, Einfluss nehmen möchte. Der Heilige Geist hat besonders ein Ziel: Er möchte Jesus Christus gross machen und deshalb *sprechen wir den Veränderungsprozess an*, den jeder Gläubige gehen muss, wenn Jesus durch das Leben des Gläubigen gross gemacht werden soll.

Vierte Einheit: Ein Nachfolger* (Jünger*) von Jesus Christus werden

Wir erkennen aus der Bibel was es bedeutet ein Jünger von Jesus Christus zu sein. Weiter betrachten wir, was ein Jünger von Jesus Christus tut (also, wie er unterwegs ist). Auf der Basis von 1. Timotheus 6, 3-14 werden wir sehen, welche Aktivitäten (Prioritäten) ein Jünger von Jesus Christus lassen und wo er sich in besonderer Weise stark machen sollte.

Fünfte Einheit: Wie ich das «geistliche Prinzip» der Schlacht um meine Gedanken erkennen und in der Praxis siegreich umsetzen kann**Sechste Einheit: Wie ich das «geistliche Prinzip» des Säens und Erntens einüben und in der Praxis fruchtbringend einsetzen kann**

In dieser Einheit geht es um das Herz, das innerste des Menschen und somit dem Kern des Menschen. Wir sehen, dass alles, was wir säen Frucht bringen wird und wollen erkennen, welchen Samen wir nicht in unser Herz einpflanzen sollten.

Siebt Einheit: Geistliche Prinzipien» und Zusammenhänge für das Wachsen im Glauben kennenlernen und diese in mein Leben integrieren

In dieser Einheit legen wir den Schwerpunkt auf das Thema, wie ich geistlich wachsen kann und welche praktischen «geistliche Übungen für das Innere Leben es gibt. Ziel ist dann, dass du dies in deinen Alltag integrierst.

Achte Einheit: Welche Bedeutung Vorbilder für mein Leben, meine Jesus-Nachfolge haben können

*In dieser letzten Einheit fassen wir das Wichtigste zusammen (Rückblick) und lassen uns von denen, die vor uns «den Weg des Glaubens» gegangen sind, schon am Ziel sind oder etwas weiter vorne sind, ermutigen.
Wir betonen, wie Vorbilder uns ermutigen können und was wir von ihnen lernen.*

Methodik/Didaktik:

- Der Kurs eignet sich für kleinere Gruppen von 6-10 Personen, da der Dialog und die Reflektion ein wichtiger Bestandteil des Kurses beinhaltet.
- Auf Deutsch kurze Zusammenfassung der Einheiten in PDF-Format, die dann im Kurs oder direkt nach dem Kurs per Mail an die Teilnehmer versendet werden.

Umfang:

Acht Einheiten. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

C: Themen im Bereich Leiterschaft

C1: Grundsätze der christlichen Leiterschaft

Zielpublikum:

Menschen/Christen, die ein Anliegen für das Reich Gottes haben und auch eine gewisse geistliche Reife, dass nicht mehr sie als Person im Zentrum stehen müssen, sondern das Reich Gottes und die Bedürfnisse der Mitmenschen/Gemeindeglieder.

Inhalt:

Erste Einheit: Die Herzenshaltung eines Leiters:

- ◇ Ein Leiter ist und (bleibt) ein Jünger Jesu
- ◇ Kennzeichen von einem Jünger Jesu
- ◇ Charakter – Contra Charisma bei einem Jünger (was ist wichtiger?)

Zweite Einheit: Berufung und Beziehungsfelder von einem Leiter:

- ◇ Vom Jünger zum Leiter (Prozess und Berufung)
- ◇ Veränderungsprozess am Vorbild der ersten Jünger Jesu
- ◇ Bereitschaft, sich von Gottes Geist verändern zu lassen
- ◇ Bereitschaft, in Beziehung mit Menschen zu sein und zu bleiben
- ◇ Bereitschaft und Leidenschaft für die Beziehung zu Gott und seinem Wort

Dritte Einheit: Unterwegs bleiben als Leiter:

- ◇ Führen kann nur, wer sich von Gott führen lässt
- ◇ Autorität – das Markenzeichen eines Leiters
- ◇ Gefahren in der Aufgabe als Leiter
- ◇ Am Ball bleiben und stetig wachsen
- ◇ Eine wachsende Gemeinde leiten – wie geht das?

Methodik/Didaktik:

- Vortrag mit Dialogeinheiten
- Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten
- Auf Deutsch kurze Zusammenfassung der Einheiten in PDF-Format, die dann von den Kirchen kopiert oder an die Teilnehmer versendet werden können.
- *Es muss eine Offenheit da sein und die Bereitschaft, Gott und Menschen mit der Gabe der Leitung zu dienen.*

Umfang:

Drei Einheiten. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

D: Themen im Bereich Bibel, Bibelauslegung, Homiletik (Predigtlehre)

D1: Überblick (Einführung) in die Bibel: Entstehung, Überlieferung, Glaubwürdigkeit und über das Vertrauen und den Umgang mit der Bibel im Alltag.

Zielpublikum:

Menschen/Christen, die Interesse haben an der Bibel, ihrer Entstehung, Überlieferung haben und die ihr Vertrauen zur Glaubwürdigkeit der Bibel stärken möchten.

Der Kurs ist allgemein verständlich und so auch im Rahmen einer Bibelstunde ideal. Er gibt Wegweisung für den Umgang mit der Bibel im Alltag.

Inhalt:**Erste Einheit: Entstehung und Glaubwürdigkeit der Bibel:**

- ◇ Einblick in die Entstehungsgeschichte der Bibel bekommen
- ◇ Gewissheit erhalten, weshalb die Aussagen der Bibel glaubwürdig sind
- ◇ Überblick über die ersten Handschriften der Bibel
- ◇ Fragen und Dialog

Zweite Einheit: Vertrauen und Lesen der Bibel, damit das Leben gelingen kann:

- ◇ Worauf muss ich achten, wenn ich die Bibel lese?
- ◇ Die Wahl der Bibelübersetzung – welche Kriterien für dich entscheidend sein könnten
- ◇ Die richtige «geistliche Haltung», damit die Bibel zu mir sprechen kann
- ◇ Kernabschnitte der Bibel, die du kennen solltest
- ◇ Vorstellen von Literatur, welche du zur Vertiefung und Weiterführung des Themas konsultieren könntest
- ◇ Fragen und Dialog

Methodik/Didaktik:

- Vortrag mit Möglichkeit im Dialog Fragen einzubringen.
- ***Ideal für ein Umfeld, wo Bibelstunden angeboten werden und sich Personen treffen, die über die Bibel informiert sein möchten.***
- Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten

Umfang:

Zwei Einheiten. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

D2: Ich darf predigen – Mini Homiletik-Workshop

Zielpublikum:

Christen/Leiter, die in der Verkündigung tätig sind oder von Pastoren für diesen Dienst angefragt worden sind und keine theologische Ausbildung absolviert haben. Es handelt sich um einen Workshop. Dies beinhaltet, dass wir miteinander biblische Texte lesen, analysieren und gemeinsam die Erarbeitung einer Predigt vom Text bis zur Predigt durchlaufen.*

Inhalt:

Erst Einheit: Wie kann ich die Hauptaussagen des biblischen Textes erkennen?:

- ◇ Gottes Wort ist einzigartig
- ◇ Grundlagen und Methoden, um den biblischen Text besser verstehen zu können (Bibeln, Studienbibeln, Konkordanzen)
- ◇ Absicht/Ziel der einzelnen Bibelübersetzungen
- ◇ Sprache, Bilder, Symbole, Gleichnisse usw.
- ◇ Kurze Einführung in das Umfeld und Geschichte AT und NT
- ◇ Vertiefung mit verschiedenen Bibeltexten

Aufgabe für das nächste Treffen:

- Die betrachteten Prinzipien an einem Bibeltext anwenden
- Entdecken, Verstehen, Anwenden.
- Das Ergebnis im nächsten Treffen kurz vorstellen

Zweite Einheit: Was gebe ich jetzt von dem, was ich erkannt habe, weiter? Aufbau eine Predigt:

- ◇ Vorstellen der Aufgaben – was habe ich erkannt?
- ◇ Der Heilige Geist als dein wichtigster Partner
- ◇ Die Grundlagen (von Teil I) im Hinterkopf; Sondieren, Einordnen
- ◇ Üben, schreiben, strukturieren, vergleichen
- ◇ Woher hole ich die Anregungen, Inspiration, Ideen?
- ◇ Aufbau (Gliederung) einer Predigt: Einleitung; Hauptteil, Zusammenfassung/Schluss
- ◇ Üben mit Texten, Gliedern

Aufgabe für das nächste Treffen:

- Die betrachteten Prinzipien an einem Bibeltext anwenden
- Die Gliederung für eine Predigt nach einem Text, den wir zusammen erarbeitet haben, erstellen

Dritte Einheit: Wie gebe ich das, was ich erkannt habe, gegliedert habe, jetzt an die Zuhörer weiter?

- ◇ Vorstellen der Aufgaben. Was habe ich erkannt?

- ◇ Aufbau (Gliederung) einer Predigt: Einleitung; Hauptteil, Zusammenfassung/Schluss
- ◇ Illustrieren der biblischen Botschaft – worauf muss ich achten?
- ◇ Vortrag der Botschaft: Predigtkonzept oder Stichwort
- ◇ Tipps zum Vortrag der Predigt in der Gemeinde/Kirche

Hinweis auf weiterführende Literatur:

- Vorstellen von hilfreicher Literatur
- Auch Hinweise auf Computerprogramme

Methodik/Didaktik:

- Es handelt sich um einen Workshop, was beinhaltet, dass wir miteinander an Texten der Bibel arbeiten.
- Ideale Grösse der Gruppe sind 6 – 10 Teilnehmer.
- Es besteht ein schriftliches Konzept mit detaillierter Beschreibung und Wegleitung der Erarbeitungsprozesse in PDF-Format. Diese können vom Veranstalter kopiert oder vor dem Workshop-Abend an die Teilnehmer versendet werden.
- Wir arbeiten mit der Bibel und zur Illustration verwende ich die Flipchart.

Umfang:

Drei Einheiten. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden. Nach jeder Einheit bekommst du eine Aufgabe, in der du die Prinzipien der Predigterarbeitung, wie wir sie miteinander betrachtet haben, anwendest und im nächsten Treffen dann dein Ergebnis vorstellst.

E: Themen im Bereich Glaubenswachstum/Mentoring

E1: Wachsen im Glauben – von der Bedeutung und gegenseitigen Ermutigung innerhalb einer Gemeinde und somit dem gemeinsamen Lebensweg:

Zielpublikum:

Christen, die im Glauben und Vertrauen mit Jesus Christus wachsen.

Der Kurs ist allgemein verständlich und so auch im Rahmen einer Bibelstunde ideal.

Inhalt:

Erste Einheit: **Lernen von dem Bild des Körpers (Leib) und von den positiven Auswirkungen der Beziehungen unter Glaubensgeschwistern:**

- ◇ Lernen vom Bild der Natur
- ◇ Stillstand ist Rückgang
- ◇ Hartherzigkeit und Bitterkeit verunmöglichen geistliches Wachstum
- ◇ Betrachten von Schlüsselversen aus der Bibel zum Thema

Zweite Einheit: Von der Kraft praktizierter Ermutigung in einer Gemeinde/Kirche:

- ◇ Positive Auswirkungen von dem Dienst an Glaubensgeschwistern und dem Geistlichen Wachstum
- ◇ Ermutigung ist wie Sauerstoff für die Seele – NT-Begriffe wie aufbauen, aufbauen, stärken, Trost spenden
- ◇ Die «goldene Regel» des NT; Einander-Begriffe im NT

Methodik/Didaktik:

- Vortrag mit Möglichkeit im Dialog Fragen einzubringen.
- ***Ideal für ein Umfeld, wo Bibelstunden angeboten werden und sich Personen treffen, die über die Bibel informiert sein möchten.***
- Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten

Umfang:

Zwei Einheit. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

E2: Im Glauben wachsen und innerlich stark werden:

Zielpublikum:

Christen, die sich Veränderung in ihrem geistlichen Leben wünschen und bereit sind, die notwendigen Schritte für die Umgestaltung in die Christusähnlichkeit zu gehen. Damit der Kurs zielführend und gewinnbringend ist für die Teilnehmer, müssen diese zu einer ehrlichen Standortbestimmung in ihrem geistlichen Leben bereit sein.

Inhalt:**Erste Einheit: Wachstum hat geistliche Reife zum Ziel:**

- ◇ Einführung in den Kurs
- ◇ Einstieg mit einer Standortbestimmung: Wo befindet sich mein Lebensboot jetzt?
- ◇ Frustpunkte, die es in meinem Leben geben kann erkennen
- ◇ Eine Übersicht zu den verschiedenen «Lernfeldern»
(Veränderungsmöglichkeiten in der Nachfolge), die uns das NT aufzeigt

Zweite Einheit: Wie geistliches Wachstum entsteht?

- ◇ Faktoren, die für ein geistliches Wachstum hilfreich/notwendig sind: Rechtfertigung, Heiligung, Streben nach der Christusähnlichkeit
- ◇ Bereitschaft zur Jesusnachfolge haben
- ◇ Wo muss ich mich für das geistliche Wachstum engagieren und was tut Gott?
- ◇ Welche Kräfte/Einflüsse unterstützen die positive Veränderung von meinem geistlichen Leben positiv?
- ◇ Vorstellen von Wachstumsstrukturen

Dritte Einheit: Beschreibung/Zustand von der Bibel über einen Menschen, der geistlich nicht gewachsen ist:

- ◇ Zustandsbeschreibung von einem ichbezogenen Leben – Drehen um sich selbst
- ◇ Wachstumshindernisse und wie diese durchbrochen werden können
- ◇ Wo wünsche ich mir Veränderung in meinem geistlichen Leben? *Reflektieren, Erkennen, Bekennen, Gebet*

Vierte Einheit: Beschreibung/Zustand von der Bibel über einen Menschen, der geistlich gewachsen ist:

- ◇ Positive Charaktereigenschaften nach der Beschreibung der Bibel über einen Menschen, der geistlich gewachsen ist
- ◇ Bilder/Hinweise aus der Bibel, dass geistliches Wachstum Gottes Absicht für den Menschen sind
- ◇ Geistliches Wachstum ist ein Prozess
- ◇ Erkennbare Wachstumsstufen und wie mein Engagement sein muss, damit ich in die nächste Stufe komme

Methodik/Didaktik:

- Vortrag mit Dialogeinheiten
- Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten. Die Power-Point-Präsentation in PDF-Format kann vom Veranstalter für die Teilnehmer kopiert oder als PDF-Datei versendet werden.
- Die Teilnehmer müssen bereit sein zur Reflektion von ihrem Leben, ihren Frustpunkten und die Bereitschaft haben, Schritte der Veränderung einzuleiten, damit das geistliche Wachstum zunehmen kann.

Umfang:

Vier Einheit. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

F: Allgemeine Themen christlicher Glaube für alle

F1: Wer ist Jesus Christus und wie kann ich in eine persönliche Beziehung mit ihm treten und leben?

Zielpublikum:

Menschen/Christen, die auf der Basis der Bibel über die Person von Jesus Christus informiert sein möchten und auch wissen wollen, wie eine Beziehung mit Jesus entstehen kann. Der Kurs ist allgemein verständlich und so auch im Rahmen einer Bibelstunde ideal.

Inhalt:**Zentrale Aussagen über Jesus Christus:**

- ◇ Seine göttliche und menschliche Natur
- ◇ Herausragende Charaktereigenschaften von Jesus Christus
- ◇ Kernaussagen über seinen Auftrag hier auf der Erde
- ◇ Seine Namen und seine ewige Existenz

Weshalb ist es wichtig für den Menschen, Jesus persönlich zu kennen?:

- ◇ Der Mensch ohne Jesus Christus lebt in der Fremde (fern von Gott)
- ◇ Durch Jesus Christus bekommen wir Frieden und Versöhnung mit Gott dem Vater
- ◇ Es ist wichtig eine Beziehung zu Jesus Christus zu haben, weil er der einzige Weg zurück in die Gemeinschaft zu Gott ist

Wie kann ich in Beziehung mit Jesus treten und mit ihm leben?

- ◇ Wie ich in die Beziehung mit Jesus Christus eintreten kann
- ◇ Leben und bleiben in der Gemeinschaft mit Jesus Christus (bleiben, Gemeinschaft pflegen, treu bleiben)

Methodik/Didaktik:

- Vortrag mit Möglichkeit im Dialog Fragen einzubringen.
- ***Ideal für ein Umfeld, wo Bibelstunden angeboten werden und sich Personen treffen, die über die Bibel informiert sein möchten.***
- Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten

Umfang:

Eine Einheit. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

F2: Meine neue Identität in/durch Jesus Christus!

Zielpublikum:

Menschen/Christen, die über ihre «Stellung» in/durch Jesus Christus informiert und Gewissheit haben möchten. Ein wichtiger Aspekt, der im Kurs dargelegt ist, ist der Unterschied zwischen Tatsachen und Gefühlen. Wir konzentrieren uns bei dem Thema auf die Fakten, die Tatsachen der Auswirkung für einen Menschen durch die Erlösung von Jesus Christus und deren Annahme des Menschen im Glauben. Der Kurs ist allgemein verständlich und so auch im Rahmen einer Bibelstunde ideal.

Inhalt:**Meine Stellung/Identität, die ich durch Jesus Christus nun habe:**

- ◇ Tatsachen und Bilder – einst getrennt von Gott und jetzt Zugang zu Gott
- ◇ Perspektive und Hoffnung, die ich durch Jesus Christus haben darf
- ◇ Meine neue «Stellung» vor Gott durch Jesus Christus und wie mit Gott jetzt sieht

Wie ich im Alltag lernen kann meine Gedanken auf Gott und seine Sicht, wie er mich jetzt durch die Erlösung von Jesus Christus sieht, auszurichten:

- ◇ Realisieren, dass ein neuer Kampf tobt
- ◇ Richtig reagieren bei den Angriffen des Feindes
- ◇ Mit den richtigen Waffen kämpfen

EinzigartICH bist du – wusstes du das?:

- ◇ Christus in mir -Schriftstellen
- ◇ In seiner Nähe bleiben
- ◇ Meine neue ID-Karte; Als Hilfe immer in der Brieftasche mit dabei

Methodik/Didaktik:

- Vortrag mit Möglichkeit im Dialog Fragen einzubringen.
- ***Ideal für ein Umfeld, wo Bibelstunden angeboten werden und sich Personen treffen, die über die Bibel informiert sein möchten.***
- Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten

Umfang:

Eine Einheit. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

F3: Kraft und Macht des Gebets – lernen von Jesus und von Menschen des Gebets

Zielpublikum:

Menschen/Christen, die sich in das Thema Gebet vertiefen möchten. Allgemein ein wichtiges Thema für die ganze Gemeinde. Der Kurs ist allgemein verständlich und so auch im Rahmen einer Bibelstunde ideal.

Inhalt:**Weshalb und in welcher Haltung sollen wir beten?:**

- ◇ Beim Beten geht es zuerst um die Gemeinschaft mit dem Vater und seinem Sohn Jesus Christus
- ◇ Auch Jesus Christus musste die Zeit für das Gebet fest einplanen
- ◇ Die Gebete von Jesus bestanden zum grössten Teil aus Bitten
- ◇ Über die Herzenshaltung beim Gebet

Wofür sollen wir beten?:

- ◇ Das WO und WOFÜR des Gebets können wir nicht voneinander trennen
- ◇ Beim Gebet ging es Jesus vorwiegend um die Förderung des Reiches Gottes

Der Kampf für und im Gebet:

- ◇ Gebet ist Kampf
- ◇ Gebet ist keine verlorene Zeit
- ◇ Gott kann verändern, aber er möchte auch, dass wir ihn darum bitten

Methodik/Didaktik:

- Vortrag mit Möglichkeit im Dialog Fragen einzubringen.
- ***Ideal für ein Umfeld, wo Bibelstunden angeboten werden und sich Personen treffen, die über die Bibel informiert sein möchten.***
- Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten

Umfang:

Eine Einheit. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

F4: Heiliger Geist, Teil I – Leben mit der Kraft von oben

Zielpublikum:

*Menschen/Christen, die sich danach sehnen, dass Gott in uns und durch uns wirkt.
Menschen/Christen, die Klarheit über dieses so wichtige Thema finden möchten und
Antworten von der Bibel bekommen wollen.*

Inhalt:**Erste Einheit: Wer der Heilige Geist ist und wie wir ihn empfangen können:**

- ◇ Der Heilige Geist ist eine Person (kann Denken, kann Mitfühlen, hat einen Willen)
- ◇ Die Aufgabe des Heiligen Geistes innerhalb der Dreifaltigkeit Gottes
- ◇ Das umfassende Werk des Heiligen Geistes nach der Bibel – ein Überblick
- ◇ Man muss den Heiligen Geist haben
- ◇ Orientierungshilfen für den Empfang des Heiligen Geistes in unserer Zeit

Zweite Einheit: Was der Heilige Geist im Leben des Gläubigen tun will:

- ◇ Gottes Geist (Kraft) will uns leiten und führen
- ◇ Gottes Geist (Kraft) will uns verändern
- ◇ Gottes Geist (Kraft) befähigt uns zu dienen
- ◇ Gottes Geist (Kraft) trägt uns durch Schwierigkeiten hindurch

Methodik/Didaktik:

- Vortrag mit Dialogeinheiten
- Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten. Die Power-Point-Präsentation in PDF-Format kann vom Veranstalter für die Teilnehmer kopiert oder als PDF-Datei versendet werden.
- Eine persönliche Reflektion der Kurseinheiten und auch eine Offenheit, dass der Heilige Geist Raum im eigenen Leben bekommen kann ist wichtig, dass das, was du in dem Kurs hörst, dein Leben verändern kann.

Umfang:

Zwei Einheit. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

F5: Heiliger Geist, Teil II – Werkzeug sein/werden für die Kraft Gottes**Zielpublikum:**

Menschen/Christen, die nun ein Grundwissen über den Heiligen Geist haben und wie als «Aufbaukurs» erkennen wollen, welche Gaben Gott den Menschen für den Aufbau der Kirche zur Verfügung stellt und welche Gabe/Gaben sie persönlich haben.

Jeder Teilnehmer wird zwischen Teil I und Teil II einen Gabentest machen.

Inhalt:**Erste Einheit: Ziel und Zweck der Geistesgaben:**

- ◇ Geistesgaben dienen dem Aufbau der lokalen, christlichen Gemeinde
- ◇ Geistesgaben sind zur Auferbauung meiner Mitchristen/Mitmenschen bestimmt
- ◇ Gott verteilt und verwaltet die Gaben so, wie er will

Konkret:

- Überblick über die Geistesgaben Teil I
- Erklärung für den Gabentest, den du dann bis zur zweiten Einheit selber machst

Zweite Einheit: Ein gangbarer Weg, um die eigene/eigenen Gaben erkennen zu können:

- ◇ Überblick über die Geistesgaben Teil II
- ◇ Vorstellen der Ergebnisse/Gabentests und kurzer Dialog
- ◇ Begleitung suchen (Mentor*) und mit meinen Gaben in der Gemeinde/Kirche anderen Menschen damit dienen

Methodik/Didaktik:

- **Der Kurs eignet sich für kleinere Gruppen von 6-10 Personen**, da der Dialog und die Reflektion ein wichtiger Bestandteil des Kurses beinhaltet.
- Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten. Die Power-Point-Präsentation in PDF-Format kann vom Veranstalter für die Teilnehmer kopiert oder als PDF-Datei versendet werden.

Umfang:

Zwei Einheit. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

Zwischen der ersten und zweiten Einheit musst du bereit sein einen Gabentest auszufüllen, welchen ich dir in der Ersten Einheit erklären und mitgeben werde.

F6: Kolosserbrief – Leben mit Jesus Christus:

Zielpublikum:

Menschen/Christen, die sich mit den Texten des Kolosserbriefes beschäftigen möchten und somit interessiert sind, was Paulus über das Leben und die Lebensgestaltung eines Jesusnachfolgers beschreibt.

Der Kolosserbrief ist reich an Texten über Jesus Christus und was er für mich getan hat.

Inhalt:

Erste Einheit: Einleitung und Ziel von dem Glauben an Gott, an Jesus Christus (Kp 1, 9-14):

- ◇ Einleitung mit Anlass des Briefes an die Gemeinde in Kolossäa
- ◇ Gebet, dass die Gläubigen den Willen Gottes erkennen
- ◇ Orientierungshilfen, wie ich den Willen Gottes in meinem Leben erkennen kann
- ◇ **Über das «Gepflanzt sein» und «Gegründet sein» in Jesus Christus**
- ◇ Anteil am Erbe Gottes haben

Zweite Einheit: Jesus Christus als Basis für mein Leben jetzt und in Ewigkeit
(Kp 1,15-23):

- ◇ Ein Christuslied/Christushymnus über Jesus Christus
- ◇ **Die erhabene Stellung von Jesus Christus** in der Schöpfung und dem Erlösungswerk Gottes
- ◇ Er ist vor allem und es besteht alles in ihm
- ◇ **In ihm wohnt die ganze Fülle**
- ◇ Er hat durch das Blut (sterben) am Kreuz die Voraussetzung für den Frieden mit Gott und den Mitmenschen geschaffen/gestiftet

Dritte Einheit: Verwurzelt & gegründet in Jesus Christus und die positiven Auswirkungen (Kp 2,6-15):

- ◇ Dreh- & Angelpunkt ist: In ihm verwurzelt, gegründet und gefestigt sein und bleiben
- ◇ Die Überhabenheit von Jesus Christus im Vergleich zu den Irrlehren/Irrlehrern
- ◇ Die **Auswirkungen** von einem Leben in der Beziehung durch Jesus Christus

Vierte Einheit: Abgrenzung und Ziel im Glauben mit Jesus Christus (Kp 2,16-34):

- ◇ **Abgrenzung und Ziel** im Glauben mit Jesus Christus
- ◇ Die Zeit der jüdischen Tradition als sinngebende Orientierung sind für uns jetzt vorbei – wir orientieren uns an Jesus Christus
- ◇ Der auferstandene Herr und die Lebensausrichtung von einem Jesunachfolger

Fünfte Einheit: Praktische Lebensgestaltung unter dem Einfluss von Jesus Christus (Kp 3,5-4,6):

- ◇ Sündige Handlungen, wie es für einen Menschen ohne Christus normal sind, sollte ich als Jesunachfolger jetzt unterlassen
- ◇ Es gibt Verhaltensweisen, die nicht mehr meiner Stellung als Kind Gottes entsprechen
- ◇ **Ein neues Denken**, das ich nun einüben soll
- ◇ Hilfreiche Anweisungen für mein Beziehungsumfeld

Methodik/Didaktik:

- Vortrag mit Dialogeinheiten
- Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten. Die Folien von der Power-Point-Präsentation können vom Veranstalter für die Teilnehmer kopiert oder als PDF-Datei versendet werden.

Umfang:

Fünf Einheit. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

F7: 1. Thessalonicherbrief – ein Brief der Ermutigung für das Leben mit Jesus Christus

Zielpublikum:

Menschen/Christen, die feststellen, dass sich die Lebensweise und Ziele der Menschen ohne Gott und jene, die sich Christus im Glauben hingewendet haben unterscheiden und ihr Leben mit Christus gestalten wollen.

Menschen/Christen, die ihren Blick nicht nur auf diese Erde, sondern auch auf die Ewigkeit ausgerichtet haben und in der Erwartung, dass Jesus wieder kommt ein hingegebenes Leben an Christus führen wollen.

Inhalt:

Erste Einheit: Rückblick auf einen guten Start in die Beziehung mit Jesus Christus (Kp 1,1-10):

- ◇ Einleitung und Anlass des Briefes
- ◇ Rückblick auf die Zeit von Paulus in Thessalonich und ein einzigartiges Wirken des Heiligen Geistes
- ◇ Rückblick auf eine vorbildliche Lebenswende der Thessalonicher und den Start in die Beziehung mit Jesus Christus (**Umkehr, Hinkehr, Dienen**)

Zweite Einheit: Veränderung in meinem Charakter durch die Kraft des Heiligen Geistes (Kp 2,1-12):

- ◇ In der Verkündigung des Evangeliums werden wir mit Widerstand rechnen müssen
- ◇ Über die Motive/Herzenshaltung im Einsatz für Gott
- ◇ Vom Heiligen Geist gewirkte Motive für den Einsatz an und für Menschen

Dritte Einheit: Praktische Lebensgestaltung nach dem Willen Gottes (Kp 4, 1-2):

- ◇ Konkretes ethisches Verhalten, wie es dem Willen Gottes entspricht
- ◇ Unterschied der Königskinder in ihrem sexuellen Verhalten
- ◇ Wachsen in der Heiligung und Vorbild werden gegenüber den Menschen, die noch nicht im Reich Gottes sind

Vierte Einheit: Hoffnung für Gläubige im Jetzt und nah dem Tod (Kp 4, 13-18):

- ◇ **Gewissheit des Glaubens** statt der Ungewissheit in dieser Welt
- ◇ Grundlage der Hoffnung für die Gläubigen ist die Auferstehung Jesu von dem Tod
- ◇ **Über die Teilnehmer der Entrückung**, wenn Jesus wieder kommt
- ◇ Wie die Ereignisse im Zusammenhang mit der Entrückung der Gläubigen ablaufen wird
- ◇ **Trost** – daran dürfen wir festhalten (Gemeinschaft in der Ewigkeit als Ziel)

Fünfte Einheit: Haltung der Wachsamkeit, bis Jesus wieder kommt (Kp 5,1-11):

- ◇ Den genauen Zeitpunkt der Wiederkunft Jesu wissen wir nicht
- ◇ **Aufruf zur Wachsamkeit** des Glaubens, damit wir bereit sind Christus zu begegnen, wenn er wieder kommt
- ◇ Über die **Berufung und Bestimmung der Gläubigen**
- ◇ Deshalb **ermutigt einander** ...

Methodik/Didaktik:

- Vortrag mit Dialogeinheiten
- Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten. Die Folien von der Power-Point-Präsentation können vom Veranstalter für die Teilnehmer kopiert oder als PDF-Datei versendet werden.

Umfang:

Fünf Einheit. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

F8: Hebräerbrief – Das Leben des Christen nach dem Hebräerbrief

Zielpublikum:

Dieses Bibelstudium will deinen Blick auf Jesus Christus ausrichten und dich ermutigen, dran zu bleiben.

Es ist auf Christen ausgerichtet, die von den wertvollen Texten des Hebräerbriefes und dem Aufruf, Jesus im Blick zu halten und den Lebenslauf als Christen nicht durch Unglauben, Ungehorsam oder Trägheit müde und schlapp werden zu lassen.

Inhalt:**Erste Einheit: Hören, wie Jünger hören (Besonders Texte aus den Kp 1-3):**

- ◇ Ermutigung, wenn Zweifel und Widerstand auftreten am Glauben festzuhalten
- ◇ Über die Vielfalt von dem Reden Gottes zu den Menschen
- ◇ Gegenteil vom Hören auf Gottes Wort ist der Ungehorsam
- ◇ Prävention gegen die Gefahr des Unglaubens

Zweite Einheit: Beziehung und Gemeinschaft mit Gott (Besonders Texte aus Kp 2 und Kp 4):

- ◇ Über die Erniedrigung des Sohnes Gottes
- ◇ Jesus Christus kann mich verstehen und mit mir mitfühlen
- ◇ Die Erhöhung und Mittlerdienst des Sohnes Gottes
- ◇ Zugang/Hintreten zum Thron der Gnade für den Gläubigen ist jetzt möglich (Schlüsselverse im Hebräerbrief, Kp 4, 14-16)

Dritte Einheit: Anweisungen auf dem Weg zum Ziel (Besonders Text ab Kp 10):

- ◇ Ziel des Glaubens ist es, in der (unmittelbaren) Gegenwart Gottes in der Ewigkeit anzukommen
- ◇ Auf dem Weg zum Ziel brauche ich Ermutigung
- ◇ Lasst uns aufsehen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens
- ◇ Wir dürfen uns nicht in des Teufels Fallgruben aufhalten und behindern lassen
- ◇ Gott mein Leben zur Verfügung stellen – was dies konkret beinhaltet (Hingabe, Heiligung, Veränderung)

Methodik/Didaktik:

- Vortrag mit Dialogeinheiten
- Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten. Die Folien von der Power-Point-Präsentation können vom Veranstalter für die Teilnehmer kopiert oder als PDF-Datei versendet werden.
- Ein reflektieren der Texte und der Anwendung auf die momentane Lebenssituation ist sehr wichtig.

Umfang:

Fünf Einheit. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

F9: Meilenstein - ein Kurs am Anfang des Glaubens

Zielpublikum:

Christen, die bereits eine Entscheidung für Jesus Christus getroffen haben und jetzt durch Inputs und den Dialog Basisthemen des christlichen Glaubens und die Umsetzung in den Alltag angehen.

Inhalt:**Erste Einheit: Basisthemen am Anfang für ein Leben mit Gott:**

- ◇ Zugang zu Gott dem Vater – wie es dazu kam
- ◇ Kampf für die Gemeinschaft mit Gott
- ◇ Kampf/Widerstand gegen den Einfluss des Bösen
- ◇ Orientierungshilfe im Leben mit dem Heiligen Geist
- ◇ Orientierung durch das Wort Gottes

Zweite Einheit: Gemeinschaft und Vergebung:

- ◇ Gemeinschaft der Gläubigen – der Lebensraum der Gläubigen
- ◇ Was die Gemeinschaft mit anderen Christen erschweren kann
- ◇ Falscher und richtiger Umgang mit Verletzungen durch andere Menschen
- ◇ Die befreiende Kraft der Vergebung erleben

Dritte Einheit: Gottes Willen für mein Leben erkennen:

- ◇ Die Wichtigkeit der von Anbetung und Gebet
- ◇ Jesus Christus Einfluss in meinem Leben geben
- ◇ Über das Geheimnis des Segens, wenn ich in Gottes Willen lebe

Vierte Einheit: Ein freudiger* Nachfolger* von Jesus Christus werden:

- ◇ Abgrenzung gegenüber dem Einfluss der Welt
- ◇ Kampf gegen die bösen Mächte (Dämonen)
- ◇ Die Bedeutung der lokalen Kirche und dem Dienst füreinander

Methodik/Didaktik:

- ◇ Input und Dialog in kleinen Gruppen machen.
- ◇ Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten. Die Folien von der Power-Point-Präsentation können vom Veranstalter für die Teilnehmer kopiert oder als PDF-Datei versendet werden.
- ◇ Ein reflektieren der Texte und der Anwendung auf die momentane Lebenssituation ist sehr wichtig.

Umfang:

Vier Einheit. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

F10: Meinen Platz im Leben finden -

Zielpublikum:

Christen, die wirklich das Anliegen haben, Gottes Willen und die von Gott empfangenen Gaben zu erkennen.

Christen, die bereit sind, ihre Persönlichkeitsstruktur zu erkennen und mit ihren Gaben anderen Menschen zu dienen.

Inhalt:**Erste Einheit: Zurückfinden in den Plan Gottes:**

- ◇ Zurückfinden finden zum Vater, wenn ich mich im Leben und den Motiven verlaufen habe
- ◇ Zurückfinden zur Faszination des Reiches Gottes – sie sich Gott das für mich als Jesusnachfolger gedacht hat
- ◇ Einführung zum Gabentest, den du dann als Hausaufgabe für dich persönlich machst (und - wenn du bereit bist dies dann in der Gruppe auch vorzustellen).

Zweite Einheit: Allgemeine Beschreibung der Geistesgaben:

- ◇ Wir betrachten einzelne Gaben, die in besonderer Weise dem Aufbau des Reiches Gottes dienen. Lesen von Schriftstellen und festhalten von deren Bedeutung und Definition der Gaben: *Apostel, Prophet, Evangelist, Lehrer, Leiter, Ermutiger, Weisheitsrede, Unterscheidung der Geister, Gabe des Glaubens, Gabe der Sprachenrede, Gabe der Gastfreundschaft.*
- ◇ Gaben/Aufgaben, die alle Christen haben, jedoch einzelne Jesusnachfolger in ausgeprägter Weise von Gott bekommen haben: *Gabe des Dienens/Helfens; Gabe des Gebens; Gabe der Barmherzigkeit.*
- ◇ Hilfe/Fragen die ich stellen kann, um zu erkennen, welche Gabe mir Gott gegeben hat.
- ◇ Wiederholung für jene, die den persönlichen Gabentest noch nicht gemacht haben und dies bis zum nächsten Treffen machen möchten.

Dritte Einheit: Meinen ganz persönlichen «Lebensboden» erkennen – in dieser Einheit geht es besonders um die Stärken und Schwächen meiner Persönlichkeit:

- ◇ Einzelne, die möchten, stellen das Ergebnis von ihrem Gabentest vor
- ◇ Einzigartig hast du mich Gemacht HERR -Danken, akzeptieren, Illusion loslassen
- ◇ Die Schatten/Schwächen meiner Persönlichkeitsstruktur erkennen
- ◇ Thema Gabenkombination vorstellen: Hauptgabe bei mir und den unterstützenden Gaben

Vierte Einheit: Vertiefender Ein-Blick finden in die Art, wie Gott mich gemacht hat:

- ◇ Einzelne, die möchten, stellen das Ergebnis von ihrem Gabentest vor
- ◇ Geistesgaben sind zum Aufbau und Ermutigung ANDERER und der Kirche da
- ◇ Einblick mit Hilfe von dem Enneagramm, wie ich funktioniere (Kopf, Herz, Bauch)

Fünfte Einheit: Gott mit dem, was ich von ihm empfangen habe, ANDEREN dienen:

- ◇ Frage 1: Was bin ich bereit für Jesus loszulassen/zurückzustellen? *Auszug aus Film «not al fan»*
- ◇ Frage 2: Bin ich bereit, mich vom Heiligen Geist füllen und verändern zu lassen, um damit ANDEREN Menschen zu dienen?
- ◇ Abschluss und Wegleitung für die Praxis: *Meine Gaben erkennen, einsetzen und zur Effektivität bringen.*

Methodik/Didaktik:

- ◇ Input und Dialog in kleinen Gruppen machen.
- ◇ Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten. Die Folien von der Power-Point-Präsentation können vom Veranstalter für die Teilnehmer kopiert oder als PDF-Datei versendet werden.
- ◇ Ein reflektieren der Texte und der Anwendung auf die momentane Lebenssituation ist sehr wichtig.

Umfang:

Fünf Einheit. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

G: Kurse, die derzeit in der Entstehung sind
G1: Der Lebenspfad des Jesunachfolgers...
Zielpublikum:

Menschen/Christen, die bereit sind eine Art «Update» von ihrem Leben zu machen. Die dies Rückblickend oder Vorausschauend auf den Lebenspfad auf dieser Erde machen wollen – unabhängig ob ihr Start in das Leben gut oder schwierig war. Menschen/Christen, die bereit sind in die Berufung nach Gottes Willen für ihr Leben und in die Christusähnlichkeit zu finden.

→Eine Zusammenfassung, worum es in dem Kurs gehen wird, findest du auf meiner Webseite www.hansgoldenberger.ch in dem Bereich «Impulse für den Weg»; Den Willen Gottes erkennen; Meine Identität und Berufung nach Gottes Willen erkennen.

Inhalt:**Erste Einheit: A= Anfang; Was wir wie nicht hören wollen, jedoch das Startkapital von jedem Menschen darstellt -Offlinemodus und nicht im Onlinemodus mit Gott:**

- ◇ Der Mensch hat seine Vertrautheit mit Gott verloren – hat sich verlaufen
- ◇ Was zum Stillstand, der Distanz mit Gott im Leben von Menschen führen kann
- ◇ **Besinnung, Reflektion, Dialog, Gebet**

Zweite Einheit: B= Beziehungsumfeld; Mein Beziehungsumfeld (Familie, geographische Lage, soziales Umfeld) als wichtige Prägung für meinen Lebensweg:

- ◇ Der Mensch als Beziehungs-Wesen
- ◇ Eltern oder ein Umfeld, die sich in mich investiert haben oder eben nicht
- ◇ Die Möglichkeit oder eben nicht, auf das Erbe der aufbauen (oder aufgebaut haben zu können) oder eben nicht
- ◇ Möglichkeiten oder Grenzen erlebt in meinen Leben – darum geht es hier
- ◇ **Besinnung, Reflektion, Dialog, Gebet**

Dritte Einheit: C= Chromosomen; Was mir der Schöpfer als Startkapital mitgegeben hat:

- ◇ Der natürliche Mensch – **der Psychikos**
- ◇ Natürliche Begabungen – sozusagen das etwas «Spezielle», das der Schöpfer in mir angelegt hat
- ◇ Verschiedene **Grund-Typen in der Persönlichkeitsstruktur**
- ◇ Der Charakter des Menschen – **Zementiert oder noch veränderbar?**
- ◇ **Besinnung, Reflektion, Dialog, Gebet**

Vierte Einheit: D= Dankbar annehmen, was Gott durch Jesus Christus für mich am Kreuz getan hat und somit die neue Identität empfangen:

- ◇ Das Geschenk Gottes annehmen – **ihm NAHE kommen**
- ◇ Die neue Identität durch Jesus Christus – Aussagen der Bibel über meine Identität in Jesus Christus
- ◇ Zurückfinden in die Beziehung mit Gott – **Hinwendung, Erneuerung, Heil werden**
- ◇ **Besinnung, Reflektion, Dialog, Gebet**

Fünfte Einheit: E= Einwilligen in die Art, wie Gott mich gemacht hat und anderen dienen:

- ◇ Meinen ganz persönlichen Lebensboden akzeptieren
- ◇ Die Bereitschaft haben, mich für Gottes Reich zu investieren
- ◇ Über Geistesgaben und die Möglichkeiten, wie ich mich in ANDERE investieren kann
- ◇ ***Besinnung, Reflektion, Dialog, Gebet***

Sechste Einheit: F= Freude, Frieden und Freimütigkeit in der Beziehung zu Gott und wie ich immer mehr online mit Gott und seinem Willen finden kann:

- ◇ Zur Freude und Frieden in der Beziehung mit Gott finden
- ◇ Zu meiner Identität und Berufung in der Kraft des Heiligen Geistes finden
- ◇ ***Besinnung, Reflektion, Dialog, Gebet***

Methodik/Didaktik:

- ◇ Input, Dialog, Reflektion
- ◇ Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten. Die Folien von der Power-Point-Präsentation können vom Veranstalter für die Teilnehmer kopiert oder als PDF-Datei versendet werden.
- ◇ Ein reflektieren der Themen und der Anwendung auf die momentane Lebenssituation ist sehr wichtig.
- ◇ Da oder dort kann die Erkenntnis zu einem weiterführenden Mentoring führen, wenn du diesen Themen auf den Grund gehen willst.

Umfang:

Sechs Einheit. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.

G2: Der Himmel...

Zielpublikum:

Menschen/Christen, die sich auf die unmittelbare Gegenwart mit Gott und Jesus Christus in der Ewigkeit freuen.

Menschen/Christen, die sich auf den Himmel vorbereiten wollen und auch auf das «Eingangsgespräch» in den Himmel.

Menschen/Christen, die schon hier auf der Erde ein Stück «Himmel» erleben möchten und in ihrem Umfeld diese Atmosphäre verbreiten wollen.

Inhalt:**Erste Einheit: Hermeneutische Grundlagen (Frage nach dem Ort)**

- ◇ Himmel als Beschreibung von einem Ort, einem Zustand
- ◇ Himmel als Ort der Gegenwart Gottes
- ◇ Himmel und das Paradies – Identisch? Anderer Sprachgebrauch?
- ◇ Gibt es verschiedene Stufen des Himmels? Stelle von Paulus?

Zweite Einheit: Wer kommt in den Himmel?

- ◇ Themen, die zu beachten sind:
 - o Beziehung der AT-Gläubigen und Ihre Zuversicht
 - o Wohin ging Henoch und Elia?
- ◇ Nach dem NT:
 - o Beschreibung von dem Himmelreich
 - o Beschreibung Gottloser, Gottesfürchtiger
 - o Stellen wie «Hurer, ... wird nicht in das Himmelreich kommen
- ◇ Welche Beschreibungen, Bedingungen des NT um in in das Reich der Himmel zu kommen, gibt es?
 - o BS breiter und Schmäler Weg Mt
 - o BS der Zehn Jungfrauen
 - o Die Gleichnisse usw.

Dritte Einheit: Teilnehmer im Himmelreich als Belohnung!

- ◇ Wie mit der sofortigen Konsequenz von falschem Verhalten auf der Erde, so gibt es auf der Erde auch nicht sofort Belohnung für gutes Verhalten.
- ◇ Wie kann in mich also auf der Erde auf den Himmel vorbereiten?
- ◇ Was besagen Stellen wie «Der wird im Himmel seinen Lohn bekommen» oder «Siegespreis bei Paulus» oder die «Siegeskronen».

Vierte Einheit: Wie wird es im Himmel sein?

- ◇ Wo wird das sein?
- ◇ Wann wird das Realität werden?
- ◇ Was machen wir im Himmel?
- ◇ Werden wir einander im Himmel wieder erkennen?
- ◇ Wie alt werden wir im Himmel sein – so, wie wir verstorben sind?

Fünfte Einheit: Was muss sich auf dieser Erde noch ereignen, bis Jesus wiederkommt?

- ◇ Was sich noch ereignen muss:
- ◇ Was Kennzeichen der letzten Zeit sein werden:
- ◇ Wo wir vorsichtig sein sollten mit Daten und Spekulationen und genauen Abläufen:

Sechste Einheit: Wie kann ich mich auf dieser Erde ideal auf den Himmel vorbereiten, damit ich einst nicht beschämt vor Jesus stehen werde?

- ◇ Grundsätzlich: Eingangscodes für den Himmel:
- ◇ Wie kann ich mich dann ideal auf den Himmel vorbereiten? Aspekt von der Begegnung mit Christus in der Ewigkeit (Beam-Sitz); Belohnung, Beschämung.

Siebte Einheit: Was sagt uns die Offenbarung.... (Neues Jerusalem) über den Himmel als zukünftigen Wohnort der Kinder Gottes?

- ◇ Schilderung von dem neuen Jerusalem
- ◇ Worauf können wir uns freuen auf die Zeit im Himmel?
- ◇ Himmel, Paradies, Aspekt der Gegenwart Gottes
- ◇ Kein Tempel...

Achte Einheit: Und wie verhält sich das mit der Hölle und Schlussdarstellung und Schlussdialog des Kurses:

- ◇ Ist das nur Bildersprache, Symbol?
- ◇ Wir die real sein?
- ◇ Wer wird dort sein?

- ◇ Dialog am Schluss: *Was habe ich erkannt. Wo habe ich weiter Fragen.*

Methodik/Didaktik:

- ◇ Input, Dialog, Reflektion
- ◇ Auf Deutsch Power-Point mit Gliederungspunkten und wichtigen Zitaten. Die Folien von der Power-Point-Präsentation können vom Veranstalter für die Teilnehmer kopiert oder als PDF-Datei versendet werden.

Umfang:

Acht Einheit. Eine Einheit umfasst ca. 1 ½ bis 2 Stunden.